



Antisexistische Aktion München plant zum vierten Mal Gedenkkundgebung in der Schillerstraße

*Gedenken an die Opfer des rechtsterroristischen Anschlags auf den
Club „Liverpool“ und Oury Jalloh in München*

München, 28.12.2022 - Für den Nachmittag des 7.1.2023 lädt die Antisexistische Aktion München (asam) zu einer Gedenkkundgebung vor dem ehemaligen Club „Liverpool“ in der Schillerstraße ein. Anlass ist der 39. Jahrestag des rechtsterroristischen Anschlags der „Gruppe Ludwig“, bei dem 1984 die 20-jährige Corinna Tartarotti getötet und sieben weitere Menschen verletzt wurden. Darüber hinaus wollen die Organisator*innen Oury Jalloh gedenken, der 2005 in einer Gewahrsamszelle der Polizei Dessau ermordet und verbrannt wurde.

„In München erinnert außer antifaschistischen Initiativen bisher nichts und niemand an den rechtsterroristischen Anschlag der „Gruppe Ludwig“ von 1984. Das wollen wir mit unserer Kundgebung ändern und so verhindern, dass die Opfer gänzlich in Vergessenheit geraten“, sagt Nina Stern, Pressesprecherin der Antisexistischen Aktion München. „Außerdem war und ist uns wichtig, dass nicht die Täter im Vordergrund stehen, sondern die Perspektiven der Opfer und Betroffener rassistischer, antisemitischer und antifeministischer Gewalt mehr Beachtung finden.“

Der Brandanschlag auf das „Liverpool“ in der Münchner Schillerstraße ist Teil einer Mord- und Anschlagserie der „Gruppe Ludwig“, die von 1977 bis 1984 in Norditalien und Deutschland mindestens fünfzehn Opfer forderte. Die Opfer waren Menschen, die bis heute keine Lobby haben und von der Gesellschaft ausgegrenzt werden: Schwule, Drogennutzer*innen, Sexarbeiter*innen, vermeintlich vom „rechten Weg“ abgekommene Geistliche oder Besucher*innen von Clubs wie dem „Liverpool“.

Unter dem Motto „Gegen das Vergessen“ werden bei der Kundgebung am **7. Januar 2023 ab 16 Uhr** verschiedene Redner*innen die Geschichte rechten Terrors in München aufzeigen, den Anschlag auf das „Liverpool“ einordnen und dabei vor allem die Perspektive von Betroffenen hervorheben. Außerdem wird es einen Beitrag der Initiative in Gedenken an Oury Jalloh geben, die für die Aufklärung der Todesumstände und Gerechtigkeit für Oury Jalloh kämpft.

Mehr Informationen zum Gedenken an Corinna Tartarotti finden Sie hier: <https://asam.noblogs.org/perspektiven/thema-gedenken-tartarotti/>

Pressekontakt:
Nina Stern
Mobil: 0155 10236992
E-Mail: asa_m@riseup.net

Weitere Informationen unter asam.noblogs.org sowie bei Twitter [@ASA_Muenchen](https://twitter.com/ASA_Muenchen).